

KKC-Vortrag

Mittwoch, 07. Dezember 2022 | Hybrid: GD 1/156 und ZOOM
16.15 Uhr - 18.00 Uhr

Zur Anmeldung und um den Zoom-Link zu erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail
unter Angabe „Präsenz“ oder „Zoom“ an kkc@rub.de

Prof. Dr. Carlos Kölbl
(Universität Bayreuth)

Die Rezeption der sowjetischen Psychologie in Westdeutschland in Zeiten des Kalten Krieges

Die Rezeption der sowjetischen Psychologie in Westdeutschland ist eng mit einer kommunistischen Kultur in einem weiten Sinne des Wortes verbunden. Die Kritische Psychologie stellt einen zentralen Arbeitszusammenhang im Hinblick auf die Aneignung von Schriften sowjetischer Psycholog*innen ab Ende der 1960er Jahre dar. Aber auch außerhalb der kommunistischen Kultur gab es eine intensive Beschäftigung mit der sowjetischen Psychologie in Westdeutschland. Im Vortrag stellt Carlos Kölbl eine Rekonstruktion der unterschiedlichen Rezeptionslinien vor und diskutiert deren Stärken und Schwächen.